

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

gegründet 1860

Jahresbericht 2005

Herausgeber: Stadt Heimsheim - Freiwillige Feuerwehr



Fahrzeuge der Feuerwehr 2004

Einsatzgebiet:

1.432 ha (389 ha Wald, 96 ha Verkehrsfläche)

5269 Einwohner (Stand: 30.06.04)

A8 Stgt.-KA: ASS 46 Heimsheim bis ASS 45 Pforzheim-Ost, Kreisstrasse K4567

Landesstrassen L1134, L1175, L1179, L1180, Gemeindestrassen

<http://www.feuerwehr-heimsheim.de>

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim
Steinstraße 34
71296 Heimsheim

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim
Schriftführer
Marco Drodofsky
Panoramastraße 33
71296 Heimsheim

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Personelle Daten:

a.) Aktive Abteilung:

Die Feuerwehr Heimsheim hat 46 Mitglieder (Stand: 31.12.05), davon sind 3 weiblich.

Führung der Feuerwehr (Stand 31.12.2005)

Kommandant:	Ralf RÜth *
Stellvertreter:	Ingolf Hollmann *
Stellvertreter:	Roland Koch *
Zugführer I. Zug:	Rolf Kranich *
II. Zug:	Ingolf Hollmann *
Gruppenführer Gruppe 1:	Markus Weysser *
Gruppe 2:	Volker Schaber *
Gruppe 3:	Peter John *
Gruppe 4:	Roland Klingel *
Leiter Altersabteilung:	Ernst Klingel *
Schriftführer:	Marco Drodofsky *
Kassier:	Andreas Steidle *
Ausschussmitglieder:	Kurt Braun, Heinz Maier und mit * gekennzeichnete Führungskräfte
Maschinistenausbilder:	Bernd Schäfer/Lothar Neuburger
Atemschutz:	Ulli Schnaufer
Fernmeldewesen:	Peter John
Gerätewart:	Heiko Auer *

b.) Altersabteilung:

In der Altersabteilung befinden sich 13 ehemals aktive Kameraden der Feuerwehr Heimsheim.

c.) Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr hat momentan 17 Mitglieder.

Leitung JFW

Jugendwart:	Oliver Waldherr
Stellvertreter	Karl-Otto Braun
Jugendsprecher/-in:	Fabian Klingel
Stellv.	Kai Rühle
Kassenwart:	Karl-Otto Braun
Schriftführerin:	Thomas Mack

Aktive Abteilung

Ausbildung:

a.) Ausbildung am Standort:

Im vergangenen Jahr wurden 14 Ausbildungsabende in theoretischer als auch praktischer Form abgehalten. Weiter wurden zahlreiche Unterrichtseinheiten für Maschinisten an den Fahrzeugen durchgeführt und Atemschutzübungen in verschiedenen Objekten und Situationen abgehalten.

b.) Lehrgänge:

Auf Kreisebene haben an Lehrgängen erfolgreich teilgenommen: (Grundausbildung) Stefan Mack und Cornelius Klingel, (Gerätewart/Bruchsal) Heiko Auer, (Maschinist) Ulli Schnauer und Marco Drodofsky, (Gruppenführer/Bruchsal) Oliver Waldherr.

Bei zwei Atemschutzfortbildungen bei der Feuerwehr Leonberg wurde die für alle Atemschutzgeräteträger jährlich vorgeschriebene Ausbildung durchgeführt.

Veranstaltungen

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heimsheim fand am 22.01.2005 im Feuerwehrhaus statt.

In den Berichten des Kommandant und des Schriftführers wurden die in 2004 geleisteten Dienste und kameradschaftlichen Veranstaltungen kurz zusammengefasst.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden mehrere Kameraden befördert und geehrt.

Kommandant Rüth und seine Stellvertreter Koch und Hollmann konnten bei den Wahlen für weitere fünf Jahre bestätigt werden.

Bürgermeister Pfisterer wurde zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Heimsheim ernannt.

Hauptübung

Am 15. Oktober 2005 fand die Hauptübung gemeinsam mit dem DRK Heimsheim statt. Dabei wurde ein Verkehrsunfall mit zwei PKW, einem LKW sowie einem Fahrradfahrer im Kreuzungsbereich der Heer- und Grabenstraße simuliert. Eines der Fahrzeuge steckte unter dem Anhänger des beteiligten LKW und war durch den Aufprall in Brand geraten, die Insassen waren eingeschlossen. Der LKW-Fahrer musste nach einem Herzinfarkt ebenso versorgt werden, wie ein Fahrradfahrer, der von einem PKW erfasst wurde. Durch den Aufprall wurde die Ladung des LKW beschädigt und giftige Stoffe traten aus.



Kameradschaftliche Veranstaltungen

Vatertag

Traditionell zum Vatertag fand die Radtour der Feuerwehr statt. In gemütlicher Runde verbrachten die Mitglieder und Angehörigen den Nachmittag.

Kameradschaftsabend

Am 19. November fand der Kameradschaftsabend im Saal des Feuerwehrhauses statt. Bei Showeinlagen, Musik und Essen konnte man ein paar lustige Stunden im Kreis der Feuerwehrangehörigen und Partner erleben.

Zapfenstreich

Im Rahmen der Verabschiedung von Bürgermeister Pfisterer führte die Feuerwehr als Höhepunkt des Abends einen Zapfenstreich durch.

Tag der Offenen Tür

Beim Tag der Offenen Tür am 04. und 05. Juni stand das Feuerwehrhaus allen Besuchern offen. An beiden Tagen wurden die Gäste bewirtet, am Samstag-Abend konnte das Tanzbein geschwungen oder in der Bar verweilt werden.

Herbstevent

Eine Veranstaltung des Autohaus Völter wurde an einem Oktober-Wochenende von der Feuerwehr bewirtet.

Sonstige Veranstaltungen

Kinderferientage

Im Rahmen der Kinderferientage fand gemeinsam mit dem DRK Heimsheim erneut ein Fackellauf statt. Dabei war das Ziel, wie jedes Jahr, der Waldspielplatz am Mittelberg wo den Kinder Zeit zum gemeinsamen spielen und Spaß haben gegeben wurde. Gut versorgt mit Getränken und Essen konnten nach Einbruch der Dunkelheit die Fackeln verteilt und der Rückweg zum Schlosshof angetreten werden.

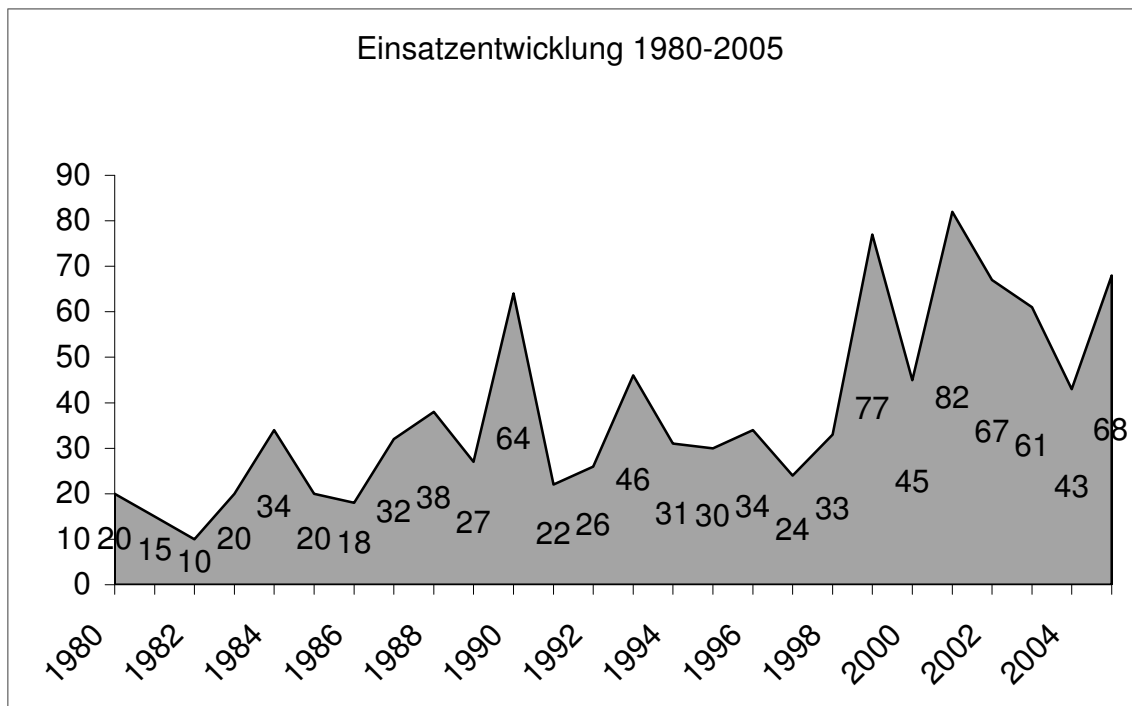
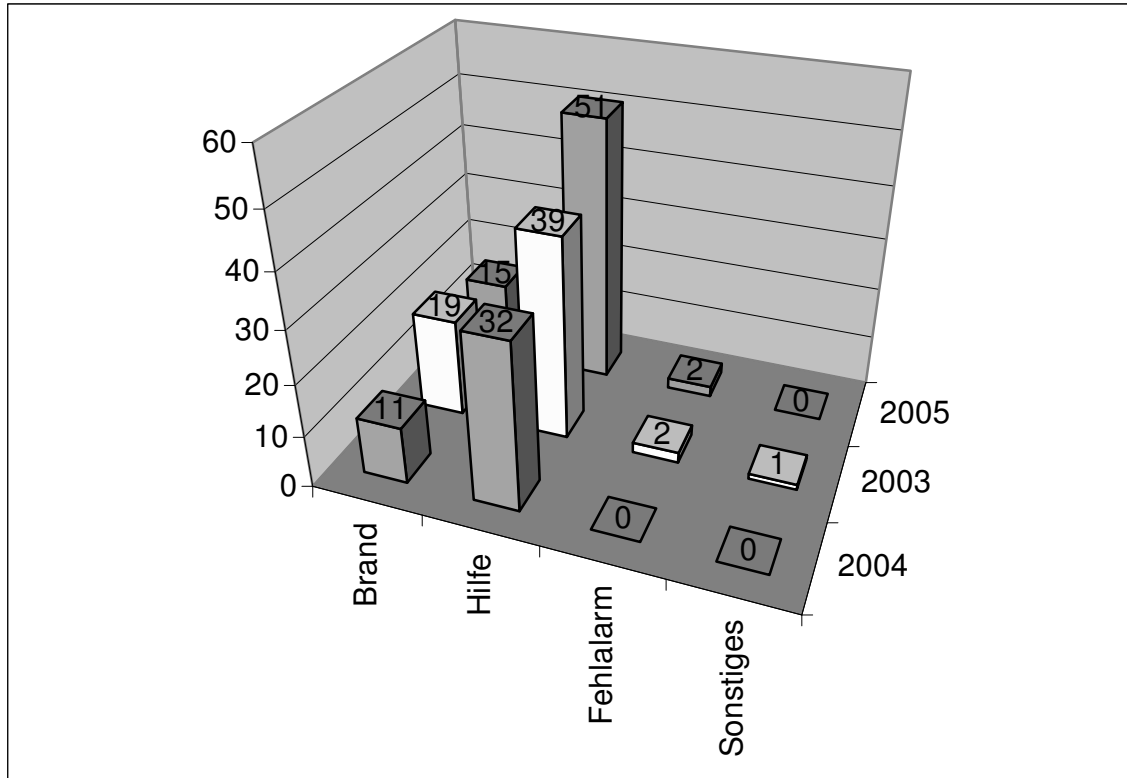


Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Einsätze

Die Feuerwehr wurde 2005 68 mal alarmiert. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 25 Einsätze mehr.

Im vergangenen Jahr musste 16 mal auf die Autobahn ausgerückt werden.



Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Hilfeleistung	Brand	15
	Hilfe	51
	BMA-Fehla.	2
	Sonstiges	0
	Tür öffnen	1
	Personenrettung	1
	Tiere	4
	Eichenproz.	4
	VU	15
	Wasser	11
	Sonstiges	6
	Ölspur	3
	Sturmschaden	2
	Baum	4
Brand	Kleinbrand A	12
	Kleinbrand B	3
	Mittelbrand	0
	Großbrand	2
BAB		16

Tag	6:00-18:00	17
Nacht	18:00-6:00	51
Arbeitszeit	7:00-17:00	14

Einsatzkilometer	1608
Einsatzkräfte insgesamt	475
Einsatzstunden insgesamt	1141

Normalübungen Stunden	903
Maschinenübungen	78
Atemschutzübungen	79,5

Einsatzbericht Januar 2005

Baum über Fahrbahn

Am frühen morgen des 21.01.05 musste auf K4567 Heimsheim-Malmsheim ein umgestürzter Baum entfernt werden.

Fahrzeug: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug

Personenrettung

Gegen 8 Uhr am 27. Januar wurde die Feuerwehr auf die BAB8 alarmiert, eine Person drohte von einer Brücke zu springen. In der Zwischenzeit konnte die Person von der Polizei gesichert so dass der Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich war.



Einsatzbericht Februar 2005

Umgestürzter LKW

Auf der A8 war in der Nacht zum 14. Februar ein LKW eine Böschung hinabgestürzt. Beim Versuch dieses wieder auf die Straße zu heben lief Diesel-Kraftstoff aus. Der Tank wurde geöffnet und ca. 150 l abgepumpt. Die BF Pforzheim war ebenfalls an der Einsatzstelle.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen



Wohnungsbrand

Zu einem Wohnungsbrand wurde die Feuerwehr am 24.02. alarmiert. Es handelte sich glücklicherweise nicht um ein Feuer, in einer Wohnung war ein Fernseher implodiert. Vorsorglich wurde der Strom abgeschaltet, das defekte Gerät ins Freie geschafft und die Wohnung gelüftet. Eine Person wurde dem Rettungsdienst übergeben.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Verkehrsunfall BAB

Ein weiterer Unfall ereignete sich am 22. Februar auf der Autobahn, bei der Auffahrt Heimsheim war es zu einem Zusammenstoß zweier PKW gekommen. Dabei war eine Person eingeklemmt, welche von der Feuerwehr befreit wurde und dem Rettungsdienst übergeben wurde.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen



LKW-Brand

Bei einer Alarmierung am 28.02. wurde ein Brand an einem LKW auf der L1134 im Bereich der Autobahnmeisterei gemeldet. Beim Eintreffen war schnell klar dass die Bremsen des Fahrzeuges überhitzt waren, diese wurden mit dem Schnellangriff gekühlt.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug,
Tanklöschgruppenfahrzeug

Einsatzbericht März 2005

Verkehrsunfall BAB8

In den frühen Morgenstunden des 01. März wurde die Feuerwehr zu einem Unfall auf die Autobahn alarmiert. Zwischen Wimsheim und Wurmberg krachte ein PKW mit beladenem Autoanhänger erst rechts in die Leitplanke und kam dann an der Mittelleitplanke zum stehen. Das aufgeladene aber nicht gesicherte Fahrzeug kam nach einem Überschlag auf der Fahrbahn zum stehen. Es wurde eine Person verletzt, die vom DRK versorgt wurde. Da an keinem der Fahrzeuge Flüssigkeiten auslief war der Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich.

Fahrzeuge: Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen



Verkehrsunfall BAB

Am Morgen des 26.03. wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn 8 alarmiert. Vor der Raststätte Pforzheim kam ein Fahrzeug ins schleudern, prallt gegen ein Brückenbauwerk und blieb schließlich auf der linken Fahrbahn stehen. Beide Insassen waren unter Schock und verließen das Fahrzeug. Die Fahrerin kehrte kurze Zeit später zu ihrem Fahrzeug zurück, in diesem Augenblick näherte sich ein weiteres Fahrzeug welches die ungesicherte Unfallstelle wegen zu hoher Geschwindigkeit übersah und die Fahrerin voll erfasst. Sie wurde noch etwa 100 m weit geschleudert, bleibt an der Mittelleitplanke liegen und verstarb sofort.

Weitere beteiligte und verletzte Personen wurde von der Feuerwehr betreut und die Einsatzstelle an die Berufsfeuerwehr übergeben.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Straße überflutet

Der Kreuzungsbereich der L1134/L1180 Heimsheim-Mönsheim war am 29.03. überflutet. Das Wasser wurde mit einer Tauchpumpe von der Straße gepumpt, sowie die Kanaleinläufe gesäubert.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Einsatzbericht April 2005

Öl

Am 20.04. wurde die Feuerwehr zu einem Einsatz im Bereich der BAB-Auffahrt sowie des Parkplatzes an der L1134 alarmiert. Durch den starken Regen war Öl von der Fahrbahn in den Straßengraben gespült wurden, im Bereich der Autobahn-Auffahrt konnte eine geringe Menge Öl aufgenommen werden. Die Einsatzstelle wurde an die Straßenbauverwaltung übergeben.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

LKW-Brand

Zu einem LKW-Brand wurde die Feuerwehr am 26.04.05 alarmiert. Zwischen der Aus- und Einfahrt Heimsheim stand ein mit Papierpaletten beladener Hängerzug, an dem der Anhänger in Brand geraten war. Gemeinsam mit der Feuerwehr Leonberg konnte das Feuer schnell gelöscht werden, die Papierpaletten wurden entfernt um mögliche Glutnester zu finden. Ausgelaufenes Hydrauliköl wurde abgebunden und aufgenommen.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug



Einsatzbericht Mai 2005

Ölspur

Eine Ölspur im Bereich Hausener Straße, Pforzheimer Straße und Schlossgartenweg musste abgestreut und aufgenommen werden. Zur Verkehrssicherheit wurden zwei Ölspur-Schilder aufgestellt.

Überlandhilfe Tiefenbronn

Bei einem Großbrand am 13.05. an einer Reithalle in Tiefenbronn wurde die Feuerwehr Heimsheim alarmiert. Ebenfalls an der Einsatzstelle tätig waren die Feuerwehren Tiefenbronn und Neuhausen. Die Feuerwehr Heimsheim war mit einem Trupp unter Atemschutz und zwei Rohren im Einsatz, die Drehleiter verblieb im Bereitstellungsraum. Da aus den umliegenden Gemeinden sämtliche Fahrzeuge an der Einsatzstelle eingebunden waren, wurde in Heimsheim das LF16 zum Eigenschutz bzw. für weitere Einsätze im Gebiet besetzt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug, Drehleiter

Stoffüberprüfung

Bei einem Einbruch in die Lagerhalle der Firma Maxit wurde eine Person unter einer Palette begraben, diese konnte sich Stunden später selbst befreien, lag jedoch in dieser Zeit in Brandkalk. Für das Krankenhaus Leonberg wurde die Einsatzstelle angefahren um das genaue Datenblatt des Materials zu bekommen, welches dann per Fax übermittelt wurde.

Fahrzeuge: Kommandowagen

Heubrand

Am frühen Morgen des 17.05.05 wurde die Feuerwehr Heimsheim zu einem Brand im Bereich Mittelberg alarmiert. Mehrere Autofahrer hatten von der Landstraße einen Feuerschein gesehen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stand bereits ein Großteil der rund 600 eingelagerten Heu-Ballen in Flammen. Unter Atemschutz konnten mit dem Schaumangriff die Flammen unter Kontrolle gebracht werden. Da nicht sicher war, ob die Konstruktion der Halle unter der Einwirkung der enormen Hitze standhält, wurde diese mit zwei Baggern abgerissen. Im Anschluss konnte mit beiden Maschinen begonnen werden das Heu auseinander zu ziehen und die Glutnester abzulöschen.

Über 40 Feuerwehrleute waren 16 Stunden an der Einsatzstelle, bis schließlich keine Glutnester mehr zu entdecken waren. Um das an der Einsatzstelle benötigte Wasser zu erhalten wurde eine Wasserversorgung vom Industriegebiet zum Mittelberg aufgebaut. Während des Einsatzes wurden etwa 720.000 Liter Löschwasser eingesetzt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Mannschaftstransportwagen, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Drehleiter, TSA



Freiwillige Feuerwehr Heimsheim



Verkehrsunfall BAB

Zu einem Unfall auf der A8 im Bereich der Raststätte Pforzheim wurde die Feuerwehr am morgen des 20.05. alarmiert. Noch vor der Abfahrt wurde der Einsatz durch die Leitstelle abgebrochen, da der Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich war.

Dehnfugenbrand

In der Panoramastraße geriet am 25.05. bei Dichtungsarbeiten eine Dehnfuge zwischen zwei Häusern in Brand, diese konnte zum Glück schnell abgelöscht werden. Mit der Wärmebildkamera wurde danach und zur Vorsorge am Abend die Wand überprüft. Es konnten keine „heißen Stellen“ gefunden werden.
Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter, Mannschaftstransportwagen



LKW-Brand

Am 28.05.05 wurde die Feuerwehr zu einem LKW-Brand auf die Raststätte Pforzheim gerufen. Nach einem technischen Defekt lief hier Öl über den heißen Retarder was eine Qualmwolke erzeugte. Das Fahrzeug wurde mit dem Schnellangriff gekühlt und ausgelaufenes Öl abgebunden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Einsatzbericht Juni 2005

Verkehrsunfall

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Abend des 08. Juni im Kreuzungsbereich der Pforzheimer Str. und Jahnstraße. Beim abbiegen auf die Pforzheimer Str. bemerkte eine Frau ein mit überhöhter Geschwindigkeit kommendes Auto zu spät und konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren. Durch den Seitenaufprall wurde das Auto mehrere Meter versetzt, die Fahrerin erlag sofort ihren tödlichen Verletzungen.

An der Einsatzstelle wurde der Brandschutz sichergestellt, die Einsatzstelle ausgeleuchtet sowie die Fahrbahn gereinigt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Mannschaftstransportwagen



Nachlöscharbeiten Heubrand

Fast zur selben Zeit am darauffolgenden Tag wurde die Feuerwehr erneut alarmiert. Nach dem Heubrand hatten sich noch kleine Glutnester gehalten welche nun erneut abgelöscht wurden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug, Mannschaftstransportwagen



Ölspur

Im Kurvenbereich der Hausener Straße und Hauptstraße musste eine Ölspur abgebunden und aufgenommen werden. Zwei Ölspur-Warnschilder wurden aufgestellt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Wespen

Am 16.06. musste ein Wespennest auf Grund einer Allergie der Bewohner im Bereich Berg entfernt werden. Die Wespen wurden in freier Natur wieder freigelassen.

Fahrzeuge: Kommandowagen

Verkehrsunfall BAB

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurde die Feuerwehr am 12.07. auf die Autobahn alarmiert. Bei der Anfahrt wurde von der Leitstelle gemeldet, dass an der Unfallstelle der Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich ist und der Einsatz wurde abgebrochen.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Eichenprozessionsspinner

Am 28.06. wurde im Schulhof der LUS ein Eichenprozessionsspinnernest durch Abflammen entfernt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug



Verkehrsunfall

Bei einem Unfall auf der K4567 Heimsheim Malsheim kam am 29.06. ein Fahrzeug von der Fahrbahn ab. Dabei wurde eine Person verletzt und vom Rettungsdienst betreut. Ausgelaufene Flüssigkeiten wurden aufgenommen, der Brandschutz sichergestellt sowie Ölspurschilder aufgestellt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Wespennest

Wegen einer Wespenallergie eines Bewohners wurde am 30.06. ein Nest in der Panoramastraße entfernt.

Fahrzeuge: Kommandowagen

Einsatzbericht Juli 2005

Eichenprozessionsspinner

Am 05.07. wurden am Wannehaus mehrere Eichenprozessionsspinnernester durch Abflammen entfernt.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter

Eichenprozessionsspinner

Mehrere Eichenprozessionsspinnernester an mehreren Eichen wurden am Spiel- und Grillplatz Mittelberg am 08.07. entfernt. Nur mit der Drehleiter konnten die Nester erreicht werden und wurden dann abgeflammt.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter



Brandmeldealarm JVA

Zu einem Fehlalarm durch Wartungsarbeit in der Justizvollzugsanstalt wurde die Feuerwehr am 13.07.05 alarmiert.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter

Eichenprozessionsspinner

Am 19.07. wurden im Friedhof mehrere Eichenprozessionsspinnernester durch Abflammen entfernt.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter

Verkehrsunfall BAB

Nach einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW auf der BAB8 wurde die Feuerwehr Heimsheim am 21.07. gegen 23 Uhr alarmiert. Da die Berufsfeuerwehr Pforzheim als erstes an der Einsatzstelle eintraf und dort lediglich ausgelaufene Flüssigkeiten aufgenommen werden mussten, konnte der Einsatz der Feuerwehr Heimsheim abgebrochen werden.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Ölspur

Im Schlossgartenweg musste am 25.07. eine größere Ölspur aufgenommen werden. An einem LKW war aus einem Betriebsmitteltank Diesel ausgelaufen, ca. 25 l wurden abgepumpt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Mannschaftstransportwagen

29. Juli 2005

Brennender Bus

Mit dem Einsatzstichwort "brennt Bus Richtung Frießheim" wurde die Feuerwehr Heimsheim während einer heftigen Gewitterfront alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde ein ohne Fahrgäste besetzter Bus vorgefunden, wobei die Kabine leicht verrauchte war. Dem Busfahrer war es nicht möglich das Fahrzeug abzustellen auch ein herbeigekommener Mechaniker hatte keinen Erfolg. Der Einsatz der Feuerwehr wurde abgebrochen. Wie später bekannt wurde, schlug ein Blitz in den fahrenden Bus ein und zerstörte die Elektronik.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Wettereinsätze

Noch während des Bus-Einsatzes wurden durch das tobende Gewitter mit Starkregen und Windböen weitere Einsätze durch die Leitstelle bekannt.

In der Gottlob-Armbrust-Straße wurde eine Starkstromleitung abgerissen, in der Heerstraße knickte eine Straßenlaterne um und im Bereich des Waldes wurden umgestürzte Bäume entfernt und die Straßen kontrolliert. Im gesamten Stadtgebiet musste in mehreren Kellern und Räumlichkeiten eingedrungenes Wasser mit Wassersaugern aufgenommen werden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen, Mannschaftstransportwagen

Verkehrsunfall BAB

Nicht einmal eine Stunde nachdem alle Einsätze des Unwetters abgewickelt waren wurde die Feuerwehr um 0:40 Uhr erneut alarmiert. Auf der Autobahn 8 in Fahrtrichtung Pforzheim hatte sich ein Verkehrsunfall ereignet. Ein PKW fuhr auf einen vorherfahrenden Kleinbus mit Anhänger, dieser geriet in Schlingern, überschlug sich und blieb auf der Seite liegen. Der PKW kam noch vor einer Leitplanke von der Fahrbahn ab und blieb in einer Wiese stehen. Ein auf dem Anhänger verlastetes Segelboot sowie zahlreiche Gepäckstücke und Wertsachen waren auf der gesamten Richtungsfahrbahn verstreut, wodurch diese komplett blockiert war. Auf der Gegenfahrbahn bildete sich im Baustellenbereich ebenfalls ein Stau wodurch die Feuerwehr Heimsheim vor den Einsatzkräften aus Pforzheim an der Einsatzstelle eintraf. Vier verletzte Personen wurden durch den zeitgleich eintreffenden Rettungsdienst versorgt. An den Fahrzeugen wurde die Batterien abgeklemmt und der Brandschutz sicher gestellt. Gemeinsam mit der BF Pforzheim und der Autobahnpolizei Pforzheim wurde eine Fahrspur wieder freigeräumt, der Einsatz der Feuerwehr war dann nicht mehr erforderlich.

Fahrzeuge: Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Ölspur

Am Abend des 30.07. musste die Feuerwehr eine kleine Ölspur im Bereich der Autobahnauffahrt Heimsheim abstreuen.

Fahrzeug: Tanklöschfahrzeug

Einsatzbericht August 2005

Wasserschaden

Durch die starken Regenfällen im Juli stand in einem Keller in der Mönzheimer Straße Wasser, welches jedoch erst am 04.08. entdeckt wurde.

Mit einem Wassersauger wurde das Wasser aufgenommen und abgepumpt.

Fahrzeug: Mannschaftstransportwagen

Öl in Keller

Zu einem Einsatz wurde die Feuerwehr am 13.08. alarmiert, beim betanken eines Heizöltanks im Weißdornweg sind ca. 250 l Heizöl ausgelaufen.

Ca. 100 l konnten von der Feuerwehr im Keller aufgenommen werden, der Rest lief über einen offenen Schacht in die Kanalisation. Mit

Mitarbeitern der Kläranlage sowie des Umweltamtes wurde weitere Schritte eingeleitet.

Die Heizungsanlage wurde außer Betrieb gesetzt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Mannschaftstransportwagen

Schwellbrand

Am 22.08. musste zu einem Schwellbrand an einer Sauna im Lailberg ausgerückt werden. Beim Eintreffen waren keine offenen Flammen zu sehen, es wurde der Strom abgeschaltet und ein Teil der Holzverkleidung entfernt um eventuelle Glutnester zu überprüfen. Eine Überprüfung mit der Wärmebildkamera kam zu einem positiven Ergebnis.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Drehleiter, Mannschaftstransportwagen

Brandmeldealarm JVA

Durch einen Defekt in der Notstromanlage der JVA Heimsheim wurde am 31.08. ein Fehlalarm ausgelöst.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter

Einsatzbericht September 2005

LKW Brand BAB8

Zu einem LKW-Brand wurde die Feuerwehr am 06.09. alarmiert. Der Brand konnte durch die bereits eingetroffene Berufsfeuerwehr gelöscht werden, so dass ein Einsatz der Feuerwehr Heimsheim nicht erforderlich war.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Wespennest

Wegen einer Allergie einer Bewohnerin wurde am 17.09. in der Heersraße ein ins Dach gebaute Wespennest bekämpft.

Fahrzeug: Mannschaftstransportwagen

PKW-Brand

Nach einem technischen Defekt an einem PKW wurde die Feuerwehr am 24.09. auf die BAB8 alarmiert. Am Fahrzeug wurde die Batterie abgeklemmt und die Einsatzstelle abgesichert.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Einsatzbericht Oktober 2005

Tür öffnen/Wasserschaden

Im Lailberg musste am 10.10. im beisein der Polizei eine Türe geöffnet werden. In einer Wohnung tropfte Wasser von der Decke, die Wohnung darüber wurde geöffnet, jedoch war dort nix zu finden. Die Schließzylinder wurden getauscht und der Polizei übergeben.

Fahrzeug: Tanklöschfahrzeug

Einsatzbericht November 2005

Tierrettung

Von der Leitstelle wurde am 23.11. ein verletzter Falke im Bereich des Anschlussstelle Heimsheim bzw. Parkplatz gemeldet, allerdings konnte kein verletztes Tier gefunden werden und der Einsatz wurde abgebrochen.

Fahrzeug: Kommandowagen

Einsatzbericht Dezember 2005

Verkehrsunfall

Am 01.12. ereignete sich auf der L1179 Heimsheim Hausen ein Verkehrsunfall mit mehreren PKW. An unübersichtlicher Stelle versuchte der Lenker eines PKW zu überholen, jedoch kam ein PKW entgegen, alle Beteiligten konnten rechtzeitig reagieren so dass es nicht zum Zusammenstoß kam. Eine Person wurde dabei leicht verletzt, die Straße wurde gereinigt und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Verkehrsunfall BAB

Bei einem Auffahrunfall am 02.12. mit vier LKW wurde eine Person verletzt und eine größere Menge Flüssigkeit lief aus. Nach Absprache mit der Berufsfeuerwehr Pforzheim war der Einsatz der Feuerwehr Heimsheim nicht erforderlich und der Einsatz konnte abgebrochen werden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Verkehrsunfall

Am 12.12. wurde die Feuerwehr zu einem Unfall auf der L1175 Heimsheim Frielzheim alarmiert. Dort kam ein Fahrzeug auf Grund Glatteis ins Schleudern, überschlug sich und blieb schließlich auf dem Dach liegen. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, ausgeleuchtet und auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Verkehrsunfall BAB

Nach einem Auffahrunfall mit sieben LKW im Bereich der Raststätte Pforzheim wurde die Feuerwehr am 15.12. alarmiert. Dabei wurde wie durch ein Wunder niemand eingeklemmt, zwei Personen wurden verletzt. Durch die Feuerwehr wurde der Brandschutz sichergestellt, die Fahrbahn gereinigt sowie die Berufsfeuerwehr mit Multifunktionsleitern unterstützt.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug



Überlandhilfe Friolzheim

Im Rahmen der Überlandhilfe wurde die Feuerwehr am Abend des 24.12. nach Friolzheim alarmiert. Dort wurde ein Dachstuhlbrand gemeldet, bereits bei der ersten Erkundung konnte festgestellt werden das es sich lediglich um einen Kaminbrand handelte. Die Feuerwehr Heimsheim konnte den Einsatz abbrechen.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter

Heckenbrand

Zum letzten Einsatz in 2005 wurde die Feuerwehr am 30.12. alarmiert. Im Bereich der Grabenstraße war ein Hecke vermutlich durch Feuerwerkskörper in Brand geraten. Durch die starke Rauchentwicklung wurde zu erst ein Hausbrand angenommen, weshalb auch die Feuerwehren Friolzheim und Mönsheim alarmiert wurden. Das Feuer konnte jedoch rasch gelöscht werden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter, Tanklöschfahrzeug

Die Nummer für den Notfall:

112

europaweit wählbar aus allen Netzen

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr traf sich 2005 zu 28 Übungen. Neben den Dienstabenden mit feuerwehrtechnischer Ausbildung, wurde einiges außerhalb der Feuerwehr durchgeführt. Die alljährliche Christbaumsammelaktion war wie immer ein großer Erfolg und hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.



Freizeit aktiv gestalten

Wenn Du zwischen 12 und 17 Jahre bist und dich schon immer gefragt hast was du alle 14 Tage Samstag morgens zwischen tun sollst, komm doch einfach mal vorbei und schau bei uns rein.

Unsere Übungen werden von geschulten Feuerwehrangehörigen geleitet.

Das Programm in unseren zweiwöchentlich stattfindenden Übungen ist vielseitig:

Feuerwehrtechnik - Radtouren - Nachtwanderung - Erste Hilfe
Brandschutzausbildung - Zeltlager - Seifenkistenrennen - Ausflüge
Freizeiten - Besichtigungen - Gruppenarbeit - Grillen - Spaß - Spiel
Filmabende - Wettkämpfe - aktive Mitarbeit

Alle Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren können bei der Jugendfeuerwehr Heimsheim Mitglied werden.

Die Jugendfeuerwehr Heimsheim
vielseitig - interessant - aktuell - aktiv

Ansprechpartner:

O. Waldherr Jugendwart 33220; K.-O. Braun stellv. Jugendwart 35503; R. RÜth Kommandant 35720

Der heiße Tipp ihrer Feuerwehr – Brandmelder schützen!



Bereits ein Rauchmelder in ihrer Wohnung/Haus kann sie und ihre Familie rechtzeitig vor der drohenden Gefahr warnen. Viele Brände werden durch technische Defekte ausgelöst, die bei Nacht nicht erkannt werden und zur Tragödie führen können.

Weitere Info unter:

<http://www.rauchmelder-lebensretter.de>

Die Freiwillige Feuerwehr Heimsheim ist für sie da, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr!

Die wichtigsten Telefonnummern wenn es ums Leben geht:

112

Euronotruf

07231/39 25 11

Feuerwehr-Leitstelle Pforzheim

537771

Feuerwehr Heimsheim (nicht ständig besetzt)

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

ein starkes Team